



## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1 Nachmeldungen während der Saison:

Spielernachmeldungen in Mannschaften während der Saison sind durch Antrag an die Landessportwartin in schriftlicher Form (Mail, Post) spätestens bis Donnerstag (24.00 Uhr) vor dem nächsten Spieltag möglich. Eine Nachmeldung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen zur Erteilung der Spielberechtigung erfüllt sind.

### 1.2 Spielverlegungen:

Spielverlegungen über das Tool der Billardarea werden nicht mehr bearbeitet. Der Antrag auf Spielverlegung muss per Mail beim entsprechenden Sportwart (Landesebene = Landessportwart / Sportkreisebene = Kreissportwart) erfolgen. Dieser entscheidet bei Vorliegen der erforderlichen Daten (Partienummer, neues Datum, neue Uhrzeit usw.) über den Antrag. Für eine Bearbeitung werden die schriftlichen Bestätigungen beider Vereine benötigt.

## 2. Regularien zum Spielbetrieb des BVBW

- der Schiedsrichter darf am Ligaspieltag auch weiterhin nicht direkt disqualifizieren; es gilt die Protestkette (KSW, Laspo, usw.)
- es gibt kein „Coaching“ von außen
- es gibt kein „Time - Out“

### 2.1 Breakregelungen Ligabetrieb + Einzelmeisterschaften:

Im Spielbetrieb des BVBW wird auch in der Saison 2019/2019 in **allen** Wettbewerben Pool mit **Wechselbreak** gespielt.

### 2.2 Besonderheiten beim 9-Ball

Beim 9-Ball werden folgende Regeln für den Anstoß angewendet:

- Three point rule (oder Kitchen Rule)
- Die 9 wird auf dem Fußpunkt aufgebaut

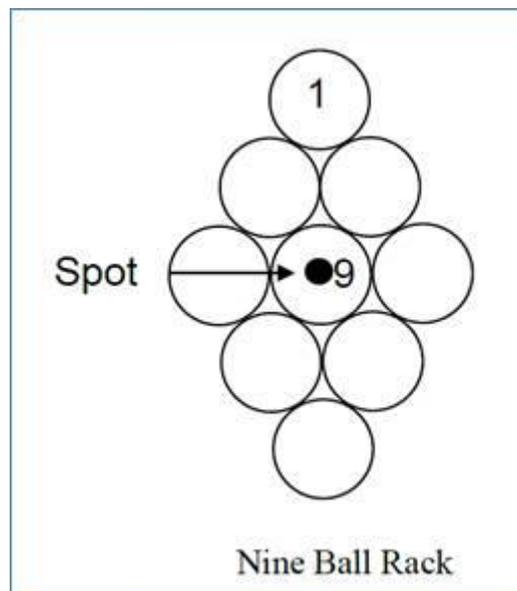
Hierbei ist zu beachten, dass für den Aufbau eine weitere Markierung auf den Tischen eingezeichnet ist. Der SPA Pool rät den Vereinen, sich mit entsprechenden Aufbaufolien (MBR) auszustatten.

Die Regelung „Kitchen Rule“ wird für die Kreis- und Bezirksligen außer Kraft gesetzt. Der veränderte Aufbau bleibt jedoch unberührt.

**18. 3-Punkte Regel - "Kitchen Rule"**

- (1) Während des Eröffnungsstosses müssen mindestens 3 Objektkugeln entweder versenkt werden oder die Kopflinie berühren oder es muss eine Kombination aus beiden Bedingungen vorliegen. Wenn zum Beispiel eine Objektkugel beim Eröffnungsstoss versenkt wird, müssen weitere zwei Objektkugeln die Kopflinie berühren. Oder, wenn zwei Objektkugeln versenkt wurden, muss noch eine Objektkugel die Kopflinie berühren.
- (2) Falls ein Spieler die Bedingungen unter (1) nicht erfüllt, ansonsten aber einen korrekten Eröffnungsstoss ausführt, so kann der dann aufnahmeberechtigte Spieler entweder die Position übernehmen oder die Situation an den Spieler zurückgeben.
- (3) Wenn er die Situation übernimmt, darf der dann aufnahmeberechtigte Spieler kein Push-Out spielen. Er muss einen korrekten Stoss auf die anzuspielende Kugel ausführen.
- (4) Wird die Situation an den Spieler zurückgegeben, darf dieser ein Push-Out spielen. Der Gegner darf dann entscheiden, ob er selber oder der Spieler weiterspielen muss.
- (5) Falls ein Spieler beim Eröffnungsstoss die „9“ versenkt, aber nicht die Bedingungen der 3-Punkte-Regel erfüllt, wird die „9“ wieder aufgebaut, bevor der nächste Stoss ausgeführt werden kann.

Die 3-Punkte-Regel wird auf allen WPA Veranstaltungen gespielt, zusammen mit dem „Tappen“ oder der Aufbauhilfe.



Zu Regelfragen stehen Euch unser Landesschiedsrichterobmann Dr. Björn Brenner unter [landesschiedsrichterobmann@billard-bw.de](mailto:landesschiedsrichterobmann@billard-bw.de) oder alle Bezirksschiedsobmänner- und frauen zur Verfügung.